

## Wussten Sie, dass es in Alling ...

... interessante Unternehmen und Gewerbebetriebe gibt, die oftmals nicht für alle Bürger/-innen präsent oder sichtbar sind, oder für die sich nicht erschließt, was sie eigentlich tun? Heute stellen wir die **TESTEM GmbH** vor. Wir haben mit dem Inhaber **Rudolf Beck** gesprochen. Alle Interviews über unser Gewerbe in Alling können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe“ nachlesen. Unser Gewerbe in Alling ist vielfältig! Haben Sie eine Idee, welches Unternehmen einmal vorgestellt werden sollte, oder möchten Sie Ihr eigenes besonderes Unternehmen vorstellen? Dann lassen Sie es uns bitte gerne wissen (Infos an Andrea Binder, Tel. 379490-20, E-Mail: binder@alling.de).

*Hans Friedl, Mittelstands- und Gewerbereferent*

### 1. Wie heißt Ihr Unternehmen und wer führt es?

Es heißt „TESTEM Gesellschaft für Mess- und Datentechnik“ und ist eine GmbH. Inhaber und Geschäftsführer bin ich, Rudolf Beck.

### 2. Wie ist die Geschichte des Unternehmens?

Die Firma TESTEM gibt es schon seit 35 Jahren. Ich bin von Beruf Nachrichtentechniker und war als stellvertretender Entwicklungsleiter bei einer Tochterfirma der MBB beschäftigt. Ab 1980 habe ich mit meiner Frau Veronika Rösch zusammen die Firma aufgebaut. Meine guten Kontakte zu HighTech-Firmen in den USA konnte ich nutzen, um den Vertrieb von amerikanischen Mess- und Kalibriergeräten in Europa aufzubauen.

Seit Mitte der 90er Jahre entwickeln und produzieren wir Geräte selbst. Wir haben uns auf einige Nischenprodukte spezialisiert. Anfänglich hatten wir den Firmensitz in München. Als wir mit der Familie nach Alling gezogen sind, haben wir die Firma im Jahr 2000 nach Alling geholt.

### 3. Was ist die Haupttätigkeit Ihres Unternehmens?

Unser Unternehmen ruht im Wesentlichen auf drei Säulen: Erstens die „Schließkraftmessgeräte“. Die maximal zulässige Schließkraft von Bus- und Bahntüren oder automatischen Toren wird damit gemessen. Sie müssen ja wieder aufgehen, wenn noch eine Person oder ein Hindernis dazwischen ist, dafür gibt es strenge Sicherheitsvorschriften. Zum zweiten haben wir ein „Einhub-Triebwerk“ entwickelt. Damit wird an Universitäten, u. a. im Auftrag der Automobilindustrie, der Verbrennungsvorgang in Motoren erforscht. Ziel ist es, den Schadstoffausstoß zu reduzieren, Leistung zu optimieren und somit Motoren noch umweltfreundlicher zu bauen. Unsere dritte Säule ist der Bereich Hochfrequenzfunktechnik, z. B. ein „Flugabbruchsystem“: Es handelt sich dabei um ein absolut autarkes System für unbemannte Fluggeräte: Falls die Steuerung ausfällt, stellt diese Anlage sicher, dass das unbemannte Flugobjekt sicher gelandet werden kann oder notfalls gesprengt wird, um keinen Schaden anzurichten. Unbemannte Fluggeräte werden heute vielfach eingesetzt, um Orte zu überfliegen, die für Menschen unzugänglich oder zu gefährlich sind, z. B. im Katastrophenfall.



*TESTEM ist ein echter Familienbetrieb. Die selbst entwickelten, hochspezialisierten Messtechnikgeräte sind in der ganzen Welt im Einsatz. V.l.n.r. Sohn Roger Rösch, Firmeninhaber Rudolf Beck, Frau Veronika Rösch, ein Mitarbeiter Georg Zeller und Neffe Roland Beck.*

### 4. Wer und wo sind Ihre Kunden?

Wir entwickeln und vertreiben unsere spezialisierten Produkte für Kunden in Forschung, Industrie, Militär und Raumfahrt, und zwar europaweit und weltweit. Für die Schließkraftmessgeräte sind wir in Deutschland Marktführer. Das Forschungsgerät für Verbrennungsmotoren steht an vielen Universitäten, sogar an der ersten und besten Uni in Brasilien und demnächst auch in Peking.

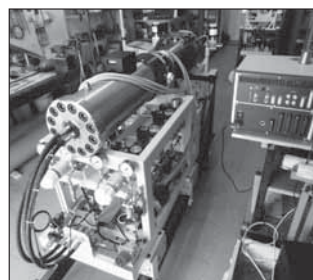
### 5. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen und woher kommen diese?

Derzeit sind wir sechs Mitarbeiter im Team, mit mir und Veronika Rösch. Alle kommen aus der näheren Region. Dazu kommen Teilzeitkräfte und projektbezogen auch Fachleute aus einem Stamm von freien Mitarbeitern. Unsere beiden Söhne studieren derzeit und arbeiten auch im Unternehmen mit, ebenso mein Neffe seit über 10 Jahren. Wir sind also ein echter Familienbetrieb.

### 6. Was gefällt Ihnen/gefällt Ihnen nicht am Standort Alling

Wir schätzen besonders unsere netten und hilfsbereiten Vermieter, die uns stets bestmögliche Bedingungen bieten. Hier in Hoflach haben wir einen schönen Arbeitsplatz im Grünen. An Alling mögen wir, dass es so ein aktiver Ort ist, mit reichhaltigem kulturellen Angebot, auch in der Umgebung. Wenn wir noch ein belebtes Ortszentrum hätten, das wäre schön. Quasi der „Marienplatz von Alling“.

*Das Interview führte Andrea Binder.*



*Diese HighTech-Maschine wurde von TESTEM entwickelt: Sie hilft bei der Erforschung und Optimierung des Verbrennungsvorgangs im Motor – und trägt damit zu Schadstoffreduzierung und Umweltschutz bei.*